

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld**  
**am 29.10.2009**

---

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Herr Oberbürgermeister Clausen

Herr Bürgermeister Helling

Herr Bürgermeister Grube

CDU

Herr Lux Fraktionsvorsitz

Frau Brinkmann, P.

Frau Grünewald

Herr Henrichsmeier

Herr Hoffmann

Herr Jung

Frau Kammeier

Herr Kleinesdar

Herr Kleinkes

Herr Krumhöfner

Herr Meichsner

Herr Nettelstroth

Frau Niederfranke

Herr Nolte

Frau Osthus

Herr Röwekamp

Herr Rüther

Herr Strothmann

Herr Dr. von der Heyden

Herr Weber

Herr Werner

SPD

Herr Fortmeier Fraktionsvorsitz

Frau Biermann

Frau Brinkmann, D.

Herr Garbrecht

Frau Gorsler

Herr Hamann

Frau Klemme-Linnenbrügger

Frau Kopp-Herr

Herr Kranzmann

Herr Lufen

Herr Nockemann

Herr Plaßmann

Frau Schneider  
Frau Schrader  
Herr Sternbacher  
Herr Stucke  
Herr Suchla  
Herr Tsapos  
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Schulze                      Fraktionsvorsitz  
Herr Bolte  
Herr Gutknecht  
Herr Julkowski-Keppler  
Frau Keppler  
Frau Künnemann  
Frau Dr. Ober  
Frau Pfaff  
Frau Rathsmann-Kronshage  
Herr Rees  
Herr Dr. van Norden

Die Linke

Frau Schmidt                          Fraktionsvorsitz  
Frau Ilgün  
Herr Ocak  
Herr Dr. Schmitz

FDP

Herr Buschmann                      Fraktionsvorsitz  
Herr Bolte  
Frau Burkert  
Herr Sander

BfB

Herr Schulze                          Fraktionsvorsitz  
Herr Delius  
Herr Grün

Bürgernähe

Herr Schmelz  
Herr Dr. Wixforth

Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke      Dezernat 1  
N.N.                                      Dezernat 2  
Frau Beigeordnete Ritschel      Dezernat 3  
Herr Beigeordneter Moss        Dezernat 4  
Herr Kähler                            Dezernat 5  
  
Frau Ley                                Büro Oberbürgermeister  
Frau Stude                            Büro des Rates (Schriftführerin)  
Herr Kricke                            Büro des Rates  
Frau Gottwald                        Büro des Rates  
Frau Bockermann                    Presseamt  
Herr Schlüter                         Presseamt

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Herr Hölscher                        Geschäftsführung Die Linke  
Herr Dr. Kerbein                      Geschäftsführung FDP

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Henrichsmeier eröffnet in seiner Funktion als Altersvorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er betont, dass alle gewählten Bewerberinnen und Bewerber die Mitgliedschaft im Rat der Stadt durch die Annahme der Wahl erworben hätten.

Auf Vorschlag der Verwaltung fasst der Rat folgenden

#### Beschluss:

**Der bisherige Tagesordnungspunkt 16 „Fraktionsfinanzierung“ wird - nachdem der Antragstext nunmehr vorliegt - in öffentlicher Sitzung als Tagesordnungspunkt 14.1 beraten.**

- einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 1**

#### Bestellung der Schriftführung

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

#### Beschluss:

**Als Schriftführerin des Rates wird Frau Renate Stude bestellt. Die stellvertretende Schriftführung übernimmt Herr Matthias Kricke.**

- einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 2**

#### Einführung und Vereidigung des Oberbürgermeisters

Herr Henrichsmeier beglückwünscht den neuen Oberbürgermeister, Herrn Pit Clausen, zu seiner Wahl und händigt ihm die Urkunde zur Begründung des Beamtenverhältnisses auf Zeit aus. Er führt ihn offiziell in sein Amt ein und vereidigt ihn gemäß § 65 Abs. 6 GO NRW. Im Namen des Rates überreicht er Herrn Oberbürgermeister Clausen einen Blumenstrauß.

Herr Oberbürgermeister Clausen appelliert in seiner Antrittsrede, sich als ehrenamtliche Politikerin und ehrenamtlicher Politiker auf die Bestimmung der strategischen Ziele zu konzentrieren und die Umsetzung der Details der Verwaltung zu überlassen. Die politische Kultur, die der Sachlichkeit verpflichtet sei, sollte auf der Grundlage des gemeinsamen Ziels, etwas Gutes für Bielefeld erreichen zu wollen, fortgesetzt werden. Wichtige anstehende Zukunftsentscheidungen wie den Ausbau und die Verbesserung der Kinderbetreuungsangebote, die Entwicklung der Bildungs- und Hochschulstadt und den Ausbau des ÖPNV könnten nur in einem „Bielefeld-Pakt“ erfolgreich gemeistert werden. Ein solcher „Bielefeld-Pakt“ sei geboten, weil die drei genannten Zukunftsfelder von herausra-

gender Bedeutung für die Entwicklung der Lebensbedingungen in Bielefeld seien und nur legislaturübergreifend erfolgversprechend gestaltet werden könnten. Da die drei Zukunftsfelder im Grunde zwischen den politischen Parteien zudem unstrittig seien, wäre der „Bielefeld-Pakt“, deren Moderation er anbiete, auch möglich. Betroffen mache ihn die geringe Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl, die mit 52,9% wie schon 2004 nur knapp über der 50%-Marke liege. In der Altersklasse der 16-24-Jährigen habe sich die Wahlbeteiligung innerhalb von 5 Jahren halbiert. Deshalb schlage er den Ratsmitgliedern vor, mit ihm zusammen in die Schulen zu gehen, um die Schülerinnen und Schüler für die Kommunalpolitik zu interessieren. Es sollte dafür geworben werden, dass es sich lohne, sich einzumischen, wobei aber auch deutlich gemacht werden sollte, dass das Zeitalter der „Ich-AG“ aus seiner Sicht zu Ende gehe und stattdessen „Wir“ das Schlüsselwort der Zukunft sei. Sofern die Ratsmitglieder einverstanden seien, würde sein Büro ein Verfahren entwickeln, das jedes Ratsmitglied als Botschafterin und Botschafter für die „Einmisch-Kultur“ in den Bielefelder Schulen einbinde.

---

*Herr Henrichsmeier übergibt den Vorsitz an Herrn Oberbürgermeister Clausen.*

---

### **Zu Punkt 3**

#### **Verabschiedung des ausgeschiedenen Oberbürgermeisters, Herrn David**

Herr Oberbürgermeister Clausen erklärt, dass traditionell die erste Aufgabe des neu vereidigten Oberbürgermeisters die Verabschiedung seines Vorgängers im Amt sei. Er würdigt Herrn David als einen bodenständigen Menschen, der Bielefeld in seinen Lebensmittelpunkt gestellt und sich in seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit von 1969 bis 2009 viele Verdienste erworben habe. Herausforderungen wie z.B. die Haushaltskonsolidierung, der Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung, die Suche nach strategischen Partnern für Bielefelder Einrichtungen, die Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung oder die Theatersanierung habe er unter schwierigen Bedingungen und immer in dem Bemühen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger gemeistert. Herr Oberbürgermeister Clausen bedankt sich bei Herrn David im Namen des Rates, der Verwaltung und der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger für sein langjähriges, unermüdliches Engagement als Kommunalpolitiker, als Bezirksvorsteher, als Bürgermeister und Oberbürgermeister und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

---

#### **Zu Punkt 4**      **Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder**

Herr Oberbürgermeister Clausen führt die neuen Ratsmitglieder

Frau Ursula Burkert  
Frau Sylvia Gorsler  
Herr Gerd-Peter Grün  
Frau Ayhan Ilgün  
Herr Jens Julkowski-Keppler  
Herr Erwin Jung  
Frau Monika Kammeier  
Herr Wilhelm Kleinesdar  
Herr Marcus Kleinkes  
Frau Regina Klemme-Linnenbrügger  
Frau Regina Kopp-Herr  
Herr Carsten Krumhöfner  
Frau Ulrike Künnemann  
Herr Marcus Lufen  
Frau Andrea Niederfranke  
Herr Lars Nockemann  
Herr Holger Nolte  
Herr Onur Ocak  
Frau Hannelore Pfaff  
Herr Stefan Röwekamp  
Herr Florian Sander  
Herr Dr. Dirk Schmitz  
Herr Frank Strothmann  
Herr Frederik Suchla  
Herr Dr. Christian von der Heyden

in ihr Amt ein und verpflichtet sie gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

-.-.-

#### **Zu Punkt 5**      **Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder**

Herr Oberbürgermeister Clausen dankt den ausscheidenden Ratsmitgliedern für die Ausübung ihres Mandates.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die langjährige kommunalpolitische Tätigkeit erhalten folgenden Ratsmitglieder eine Silbermünze für bis zu 10 Jahre Ratstätigkeit:

- Herr Dr. Horst Anneck
- Frau Dorothea Becker
- Frau Karin Brandi
- Herr Volker Brinkhoff
- Herr Hartmut Geil
- Frau Angelika Gemkow
- Herr Dietrich Kögler
- Frau Beate Niemeyer
- Herr Lothar Pollmann
- Herr Horst Schaede
- Herr Jan Scholten

- Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim
- Herr Heinz-Joachim Weber
- Herr Dr. Jörg Zillies

(Herr Brinkhoff, Frau Gemkow und Herr Pollmann sind nicht anwesend.)

Eine Goldmünze für Ratsmitglieder, die dem Rat mehr als 10 Jahre angehörten, erhalten:

- Herr Dietrich Heine und
- Frau Nebahat Pohlreich

(Frau Pohlreich ist nicht anwesend.)

Den Porzellan-Leineweber erhalten folgende Ratsmitglieder, da sie mehr als 20 Jahre dem Rat angehörten:

- Frau Ursula Bernecker und
- Herr Hans-Jürgen Kleimann.

---

#### **Zu Punkt 6 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

Dringlichkeitsentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht gefasst.

---

#### **Zu Punkt 7 Festlegung der Anzahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Oberbürgermeisters**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

##### **Beschluss:**

**Für die Wahlperiode 2009-2014 werden zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.**

- einstimmig beschlossen -

---

#### **Zu Punkt 8 Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Clausen erläutert kurz das Wahlverfahren. Zur Wahl der Stellvertretung des Oberbürgermeisters lägen Wahlvorschläge von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Sodann werden alle Mitglieder des Rates von der Schriftführerin zur Abgabe ihrer Stimme aufgefordert.

Nach Abschluss der geheimen Wahl werden die Stimmzettel von den Fraktionsgeschäftsführern, die zugleich Ratsmitglied sind, ausgezählt.

Herr Oberbürgermeister Clausen gibt sodann folgendes Wahlergebnis

bekannt:

Abgegebene Stimmen: 67  
Ungültige Stimmen: -  
Enthaltungen: 2  
somit verbleibende  
gültige Stimmen: 65

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag

1	CDU	Herr Detlef Helling	29 Stimmen
2	SPD	Herr Horst Grube	21 Stimmen
3	Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Dr. Ingetraud Schulze	15 Stimmen.

Damit seien nach § 67 Abs. 2 GO NRW  
Herr Helling zum 1. Stellvertreter und  
Herr Grube zum 2. Stellvertreter gewählt worden.

Beide Ratsmitglieder nehmen ihre Wahl an.

**Beschluss:**

**Zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters (Erster Bürgermeister) wird Herr Detlef Helling gewählt.**

**Zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters (Bürgermeister) wird Herr Horst Grube gewählt.**

---

**Zu Punkt 9**

**Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Clausen beglückwünscht Herrn Helling und Herrn Grube zu ihrer Wahl, führt sie gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

---

**Zu Punkt 10**

**Änderung der Wahlordnung vom 24.02.2000 zur Wahl der Mitglieder des Seniorenrates der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7458/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Die Wahlordnung vom 24.02.2000 zur Wahl der Mitglieder des Seniorenrates der Stadt Bielefeld wird wie folgt geändert:**

**§ 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl obliegt der/dem für das Sozialwesen zuständigen Beigeordneten.

**§ 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:**

Das Wahlteam des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen ist in Kooperation mit dem Amt für Soziale Leistungen - Sozialamt - für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die korrekte Ergebnisermittlung verantwortlich.

**§ 3 erhält folgende Fassung:**

**Wahlorgane**

Wahlorgane sind

- a) die Sozialdezernentin/der Sozialdezernent als Wahlleitung, die Stellvertretung wird von der allgemeinen Vertreterin/dem allgemeinen Vertreter wahrgenommen,
- b) der Wahlausschuss und
- c) ein oder mehrere Wahlvorstände.

**§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin/dem Wahlleiter als Vorsitzender/Vorsitzendem sowie acht vom Rat der Stadt Bielefeld zu wählenden Beisitzerinnen bzw. Beisitzern. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes über den Wahlausschuss entsprechend.

**§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

Der Wahlvorstand ermittelt in öffentlicher Sitzung innerhalb von fünf Werktagen nach dem Wahltag anhand der eingegangenen Wahlbriefe einzelne Teilergebnisse und fertigt hierüber Wahlniederschriften. Die Wahlvorsteherin/Der Wahlvorsteher und die stellvertretende Wahlvorsteherin/der stellvertretende Wahlvorsteher dürfen sich nicht gleichzeitig an der Sortierung und Auszählung der Stimmzettel beteiligen.

**§ 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:**

Das Wählerverzeichnis wird vom 34. bis zum 30. Tag vor der Wahl, an einem Tag mindestens bis 18.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereitgehalten. Termin und Ort der Einsichtnahmemöglichkeit werden öffentlich bekannt gemacht. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes über die Einsichtnahme entsprechend.

**§ 10 Abs. 5 erhält folgende Fassung:**

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum Ende der Einsichtsfrist Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Oberbürgermeisterin/beim Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld einlegen.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 11 Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl des Seniorenrates am 13. Dezember 2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7462/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlags werden als Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses für die Wahl des Seniorenrates am 13. Dezember 2009 gewählt:**

**als Beisitzerin/Beisitzer**

**als Stellvertreterin/Stellvertreter**

1.	<b>Gerhard Henrichsmeier (Ratsmitglied)</b>	<b>CDU</b>	<b>Erwin Jung (Ratsmitglied)</b>
2.	<b>Wilhelm Kleinesdar (Ratsmitglied)</b>	<b>CDU</b>	<b>Elke Grünewald (Ratsmitglied)</b>
3.	<b>Detlef Werner (Ratsmitglied)</b>	<b>CDU</b>	<b>Michael Weber (Ratsmitglied)</b>
4.	<b>Holm Sternbacher (Ratsmitglied)</b>	<b>SPD</b>	<b>Ingo Stucke (Ratsmitglied)</b>
5.	<b>Regine Weißenfeld (Ratsmitglied)</b>	<b>SPD</b>	<b>Hans Hamann (Ratsmitglied)</b>
6.	<b>Dr. Iris Ober (Ratsmitglied)</b>	<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>Elisabeth Rathsmann- Kronshage (Ratsmitglied)</b>
7.	<b>Beate Niemeyer (sachk. Bürgerin)</b>	<b>Die Linke</b>	<b>Günter Seib (sachk. Bürger)</b>
8.	<b>Ursula Burkert (Ratsmitglied)</b>	<b>FDP</b>	<b>Florian Sander (Ratsmitglied)</b>

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 12**      **Vertretung der Stadt Bielefeld in Gremien städtischer Beteiligungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0012/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt entsendet bis zu einer neuen Beschlussfassung nach Maßgabe der jetzigen Besetzung die bisher gewählten Personen in die Gremien der städtischen Beteiligungen, sofern der Gesellschaftsvertrag keine abweichende Regelung vorsieht.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 13**      **Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung**

Nachdem Herr Oberbürgermeister Clausen kurz das Wahlverfahren erläutert hat, werden alle Mitglieder des Rates von der Schriftführerin zur Abgabe ihrer Stimme aufgefordert.

Nach Abschluss des Wahlvorganges werden die Stimmzettel von den Fraktionsgeschäftsführern, die zugleich Ratsmitglied sind, ausgezählt.

Herr Oberbürgermeister Clausen gibt sodann folgendes Wahlergebnis bekannt:

Erststimme:

Abgegebene Stimmen:	67
Ungültige Stimmen:	1
Enthaltungen:	4
somit verbleibende gültige Stimmen:	62

Davon entfallen auf den Wahlvorschlag:

1	CDU	Herr Gerhard Henrichsmeier (Mitglied, Ratsmitglied) Herr Wilhelm Kleinesdar (Ersatzmitglied, Ratsmitglied)	27 Stimmen
2	SPD	Herr Holm Sternbacher (Mitglied, Ratsmitglied) Frau Regine Weißenfeld (Ersatzmitglied, Ratsmitglied)	22 Stimmen
3	Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Rainer Kronshage (Mitglied, Mitarbeiter Stadt Bielefeld) Frau Dr. Iris Ober (Ersatzmitglied, Ratsmitglied)	13 Stimmen

Zweitstimme:

Abgegebene Stimmen:	67
Ungültige Stimmen:	2
Enthaltungen:	-
somit verbleibende gültige Stimmen:	65

Davon entfallen auf die Listen von:

CDU	22 Stimmen
SPD	19 Stimmen
Grüne	11 Stimmen
FDP	3 Stimmen
Die Linke	4 Stimmen
LV FW	2 Stimmen

Auf einzelne Bewerber der einzelnen Listen:

Herr Holm Sternbacher	SPD	1 Stimme
Frau Barbara Schmidt	Die Linke	1 Stimme
Herr Gerd-Peter Grün	LV FW	2 Stimmen

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Bielefeld entsendet folgende Personen in die 13. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe:**

**Mitglied:**

<b>CDU</b>	<b>Herr Gerhard Henrichsmeier Ratsmitglied</b>
<b>SPD</b>	<b>Herr Holm Sternbacher Ratsmitglied</b>
<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>Herr Rainer Kronshage Mitarbeiter der Stadt Bielefeld</b>

**Ersatzmitglied:**

<b>CDU</b>	<b>Herr Wilhelm Kleinesdar Ratsmitglied</b>
<b>SPD</b>	<b>Frau Regine Weißenfeld Ratsmitglied</b>
<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>Frau Dr. Iris Ober Ratsmitglied</b>

---

Zu Punkt 14

**4. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen am 19.11.2009**  
**Benennung der zu entsendenden Personen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0014/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat der Stadt Bielefeld folgende Personen in die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen:**

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Rainer Lux<br>(Vertretung: Detlef Werner)                      | CDU                   |
| 2. Holm Sternbacher<br>(Vertretung: Brigitte Biermann)            | SPD                   |
| 3. Elisabeth Rathsmann-Kronshage<br>(Vertretung: Hannelore Pfaff) | Bündnis 90/Die Grünen |

- einstimmig beschlossen -

---

Zu Punkt 14.1

**Fraktionsfinanzierung**  
**(Gemeinsamer Antrag der Fraktion von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und BfB vom 29.10.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0016/2009-2014

Herr Lux berichtet, dass der vorliegende Beschlussvorschlag um folgenden Zusatz ergänzt werden sollte:

„Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln der Fraktionen und Gruppen in das jeweils folgende Kalenderjahr ist möglich, wird jedoch auf 10% des Gesamtbetrages der jährlichen Zuwendungen der betreffenden Fraktionen oder Gruppen begrenzt.“

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die Fraktions- und Gruppenzuwendungen ab 01.01.2010 wie folgt zu berechnen:**

**Personalstaffelung:**

03-04 Fraktionsmitglieder	0,75	Geschäftsführung
05-09 Fraktionsmitglieder	1,00	Geschäftsführung
	0,50	Sekretär/-in

10-14 Fraktionsmitglieder	1,00	Geschäftsführung
	1,00	Sekretär/-in
	0,50	Assistenz
15-19 Fraktionsmitglieder	1,00	Geschäftsführung
	1,00	Sekretär/-in
	1,00	Assistenz
20-24 Fraktionsmitglieder	1,00	Geschäftsführung
	1,00	Sekretär/-in
	1,00	Assistenz
	0,50	Wissenschaftl. Mitarbeiter/-in
25-30 Fraktionsmitglieder	1,00	Geschäftsführung
	1,00	Sekretär/-in
	1,00	Assistenz
	1,00	Wissenschaftl. Mitarbeiter/-in

### Kostenaufstellung

Partei/ Gruppe	Mitglieder	Personalkosten Euro	Sachkosten Euro	Gesamt Euro	je Rats mitglied Euro
CDU	22	216.200,00	47.777,78	263.977,78	11.998,99
SPD	20	216.200,00	47.777,78	263.977,78	13.198,89
Bündnis 90/ Die Grünen	11	143.200,00	27.777,78	170.977,78	15.543,43
Die Linke	4	52.050,00	30.000,00	82.050,00	20.512,50
FDP	4	52.050,00	30.000,00	82.050,00	20.512,50
BfB	3	52.050,00	30.000,00	82.050,00	27.350,00
Bürger- nähe *)	2	34.700,00	20.000,00	54.700,00	27.350,00

\*) 2/3 der kleinsten Fraktion lt. GO NRW

### Weitere Eckpunkte:

- Gehaltssteigerungen nach 10 und 20 Jahren
  - Technikausstattung der Fraktionen nach dem neuesten Stand der Technik
  - Automatische Tarifsteigerung
  - Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln der Fraktionen und Gruppen in das jeweils folgende Kalenderjahr ist möglich, wird jedoch auf 10% des Gesamtbetrages der jährlichen Zuwendungen der betreffenden Fraktionen oder Gruppen begrenzt.
- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen -

<b>Henrichsmeier</b> <b>Altersvorsitzender</b>		<b>C l a u s e n</b> <b>Oberbürgermeister</b>	<b>S t u d e</b> <b>Schriftführerin</b>
Vorsitz zu TOP 1 und 2		Vorsitz zu TOP 3 bis 17	